

Capatect Bitumenkaltkleber 117/00

Zweikomponentiger Reaktionskleber auf Basis einer kunststoffvergüteten Bitumenemulsion für Komponente A und Pulver für die Komponente B

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	2-komponentiger Bitumenkaltkleber zum Verkleben von Capatect Sockeldämmplatten SG 117 aus Schaumglas auf bituminösen und anderen geeigneten Abdichtungen im Sockelbereich von Gebäuden.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hydraulisch abbindend ■ Wasserunlöslich nach dem vollständigen Trocknen ■ Lösungsmittelfrei ■ Haftet auf vielen Untergründen
Materialbasis	Flüssigkomponente A: Bitumenemulsion Pulverkomponente B: Calciumsilikate, Calciumaluminat, Calciumaluminatferrit
Verpackung/Gebindegrößen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kombigebinde 28 kg: Flüssigkomponente A = 21 kg Pulverkomponente B = 7 kg
Farbtöne	Schwarzbraun (angemischt)
Lagerung	Kühl, frostgeschützt und Vermeidung großer Temperaturschwankungen. Vor direkter Sonnenbestrahlung schützen. Material verarbeiten innerhalb von 12 Monaten.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dichte: $\rho \sim 1,2 \text{ g/cm}^3$ (angemischtes Material) ■ Wasserdampfdurchlässigkeit: $\mu \sim 40\ 000$ ■ Brandverhalten: Klasse E nach DIN EN 13501-1 ■ Konsistenz: pastös (angemischt) ■ Bindemittelbasis: Bitumenemulsion und hydraulisches Bindemittel ■ Mischungsverhältnis: 3 Gewichtsteile Flüssigkomponente A : 1 Gewichtsteil Pulverkomponente B
Ergänzungsprodukte	Capatect Sockeldämmplatte SG 117
Produkt-Nr.	117/00
Hinweis	Angegebene Festwerte stellen Durchschnittswerte dar, die, bedingt durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe, von Lieferung zu Lieferung geringfügig abweichen können. Zu beachten sind die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartengenehmigung der zugrundeliegenden WDV-Systeme, VHF bzw. Produkte und die Technischen Informationen der Produkte.

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Bauseits vorhandene, auf die vorherrschenden Anforderungen abgestimmte durchgetrocknete Bauwerksabdichtung. Ggf. vor Beginn der Arbeiten Klebeversuche durchführen.
Untergrundvorbereitung	Fensterbänke und Anbauteile abkleben. Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte, lasierte und eloxierte Flächen sorgfältig abdecken. Der Untergrund muss frostfrei, fest, trocken, fett- und staubfrei sein. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen sind zu entfernen. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Material ist sachkundig zu prüfen. Bituminöse Untergründe müssen ausreichend abgelüftet sein.
Materialzubereitung	Die Anmischung der erforderlichen Menge Kleber, die innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden soll, kann direkt im Gebinde erfolgen. Bei Ansatz von Teilmengen beide Teile im richtigen Verhältnis auswiegen. Elektrisches oder pneumatisches Rührwerk einsetzen (750 W, Leerlauf 500 bis 1000 U/min). Zunächst die Flüssigkomponente A (3 Gewichts-Teile) kurz aufrühren. Anschließend die Pulverkomponente B (1 Gewichts-Teil) fortlaufend zugeben und die Masse homogen und klumpenfrei anmischen. Den Kleber sofort verwenden. Material nicht erneut nachmischen. Kein Wasser zugeben. Witterungsabhängig beträgt die Verarbeitungszeit bei 20 °C ca. 1,5 Stunden (Topfzeit).
Verarbeitung als Kleber	Capatect Sockeldämmplatten SG 117 zur Wärmedämmung im Sockelbereich (ca. 30 cm über bis 20 cm unter Geländeoberkante) von Gebäuden vollflächig mit Capatect Bitumenkaltkleber 117/00 an der vertikalen Gebäudeabdichtung verkleben. Capatect Bitumenkaltkleber 117/00 kann auf eine oder beide miteinander zu verklebenden Flächen aufgebracht werden. Bei einseitigem Auftrag wird empfohlen, den Kleber auf die Dämmplatten zu applizieren. Bitumenkleber mittels einer Zahnpachtel/Zahntraufel (Zahnhöhe mind. 8 - 10 mm) vollflächig auf die Dämmplatte sowie auf die Stoßfugen der Dämmplatten aufzahnieren. Dämmplatten unverzüglich mit der Seite, auf die der Bitumenkleber aufgetragen wurde, am Untergrund eindrücken, einschwimmen und anpressen. Herausquellenden Kleber erst nach Erhärtung mit einer Traufel abstoßen. Dämmplatten dicht gestoßen im Verband verlegen, im Wandbereich eben auf dem Untergrund aufliegend. Kreuzstöße vermeiden.
Verbrauch	Vollflächige, vollfugige Verklebung: ca. 3,5 - 4,5 kg/m ² Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.
Witterungsbedingungen	Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter 5 °C und über 30 °C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade wird verwiesen Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind geeignete Maßnahmen zum Schutz der bearbeiteten Flächen zu treffen.
Trocknung/Trockenzeit	Die Wartezeit zur Überarbeitung ist u.a. abhängig von den Witterungsbedingungen und der Auftragsdicke. Die Angaben beziehen sich auf Umgebungstemperaturen von 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit und dienen als Orientierung. ■ Antrocknungszeit: ca. 3 h ■ Austrocknungszeit: mehrere Tage
Werkzeugreinigung	Vor der Verarbeitung sind zur Reinigung der Werkzeuge Wasser und Lösungsmittel bereitzuhalten. Reinigung in frischem Zustand mit Wasser und Beachtung der gesetzlichen Vorschriften. Angetrockneten Kleber mit Terpentinersatz reinigen.

Hinweise

TECHNISCHE INFORMATION NR. 117/00

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Komponente A:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Enthält: Kolophonium, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Komponente B

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Unter Verschluss aufbewahren. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Enthält: Zement, Portland-, Chemikalien. Wäßrige Zementaufschlämmungen wirken alkalisch.

Giscode

ZP1

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710

Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 117/00 · Stand: November 2024

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · D-64372 Ober-Ramstadt · Internet www.caparol.de · E-Mail info@caparol.de